© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Aber die Geschwindigkeit des Wechselvermögens scheint mir kein wesentlicher Faktor für den Begriff der Wechselmimicry zu sein und ich glaube deshalb noch eine Reihe anderer Erscheinungen hierher ziehen zu dürfen. Viele Säugethiere tragen ein anderes Kleid im Sommer, ein anderes im Winter, wie verschieden sieht z. B. unser gewöhnliches Rehzeug in den verschiedenen Jahreszeiten aus, ebenso der Hase und gar das Hermelin und der Polarfuchs. Und die verschiedenen Haarkleider sind jedesmal der Färbung der Umgebung mehr oder weniger angepasst. Die Wechselmimicry kommt aber auch bei niederen Thieren vor, insbesondere bei Lepidopteren. Man will gefunden haben, dass die Puppen von Papilio Nireus, welche in der freien Natur grün sind wie die Blätter, an denen sie haften, allmählich die Farbe der Wand annehmen, an welche man in der Gefangenschaft sie angebracht hat. Aehnliches soll bei unserem kleinen Rübenweissling Pieris Rapae gelungen sein. Eine englische Dame, Mss. Barber, will sogar eine Puppe von Nireus zweifarbig gemacht haben, indem sie dieselbe in der Ecke eines Kastens anbrachte, dessen eine Seitenwand roth, dessen anstossende andere gelb war. Inwieweit diese Dinge, namentlich der zuletzt genannte Versuch, auf optischer Täuschung beruhen, vermag ich nicht zu beurtheilen. Möglich ist es, dass die Beobachter den von der farbigen Wand auf die Puppe geworfenen Farbenreflex für eine intensive Verfärbung der Puppe gehalten haben. Ganz sicher ist indessen von mir beobachtet, dass mehrere Raupenarten nach und nach die Färbung der Futterpflanze oder des Theiles derselben, auf welchem sie sitzen, annehmen, während sie vorher anders gefärbt waren. Dies ist bei vielen Raupen der Spannergattung Eupithecia der Fall. Am auffallendsten aber zeigt sich die Wechselmimicry bei der überwinternden Raupe des schönen, grünen Spanners Geometra Vernaria. Sie lebt an der Waldrebe, Clematis vitalba, und verliert im Herbst, wenn die Fruchtstände, Ranken und Stengel der Waldrebe braun werden, ihre bisherige grüne, der Futterpflanze bis dahin entsprechende Farbe, indem sie ebenfalls braun wird, um dann im Frühjahr, wenn die Nahrungspflanze ergrünt, auch diese Farbenänderung wieder mitzumachen.

II. Maskirungs-Mimicry.

Die zweite Form der Mimicry, die Maskirungs-Mimicry, unterscheidet sich von der ersteren dadurch, dass nicht die Farbe und Zeichnung der allgemeinen Umgebung, sondern dass in Farbe, Zeichnung und Gestalt ein bestimmter lebloser, dem Feinde gleichgültiger Gegenstand nachgeahmt wird.

Warum setzt der Jäger den Uhu, der ihm das Raubzeug anlocken soll, auf einen dünnen Pfahl? Nicht bloss, um ihn deutlicher von oben sichtbar zu machen, sondern namentlich auch um seine Mimicry zu verhindern. Setzt er ihn auf die flache Erde, so kauert er sich zusammen, sträubt die Federn und erscheint als ein harmloses, braunes Erdhäufchen, was alles er auf dem Pfahle nicht ausführen kann.

Am häufigsten kommt auch hier wieder die Mimicry bei den Kleinthieren vor, namentlich bei den Lepidopteren. Hier finden wir Beispiele in jeder Entwickelungsform des Thieres. Die Eier werden dadurch geschützt, dass sie in einem festen Ringe um den Zweig des Baumes gelegt wie eine natürliche Verdickung desselben erscheinen oder so mit der mütterlichen Afterwolle bedeckt, dass dies Gelege wie ein Schwamm aussieht. Die Raupen der meisten Spannerarten stellen das bekannte kleine Aestchen dar, indem sie in einem Winkel von 45° von dem Zweige abstehend sich steif aufrichten und eine gerade Linie bilden. Dabei haben sie oft Auswüchse, Hörner, Spitzen und Wulste, die sie, da auch die Färbung und Zeichnung erheblich mithilft, einem dürren Aestchen nicht ähnlich, sondern völlig gleich machen. Wenn diese oder andere durch einen Stoss zur Erde geschleudert werden, so gleichen sie, indem sie sich in entsprechender Weise krümmen, wiederum einem dürren Stengelstücke oder einem sonstigen, abgestorbenen Pflanzentheile. Andere Raupen und theilweise auch Imagines liegen ganz offen auf Blättern, mit denen sie gar keine Aehnlichkeit haben, denn sie sind lebhaft und gar nicht grün gefärbt, z. B. braun und weiss, aber sie sehen in Farbe und Gestalt einem Vogelexcremente, wie sie oft auf Blättern liegen, zum Verwechseln ähnlich. Einige Sackträgerraupen haben sogar nicht ohne Erfolg eine Aehnlichkeit mit unsymmetrisch gebildeten Schneckenhäuschen (Clausilien) angestrebt, obwohl sie selbst streng bilateral gestaltet sind. Die Puppen ahmen, wenn sie in einem Gespinnste sich befinden, die Produkte von Spinnen oder Gallwespen nach, Aidos amanda, ein exotischer Schmetterling, sogar auf's täuschendste eine von ihren Bewohnern bereits verlassene Galle, indem die Puppenhülle mehrere Vertiefungen zeigt, die wie geöffnete Ausschlüpflöcher aussehen, in Wirklichkeit aber in der Tiefe geschlossen sind. Nackte Puppen sind oft mit Haaren oder Auswüchsen versehen, die sie leblosen Gegenständen ähnlich machen, von einer Exotenpuppe, welche besonders lange, stalactitenartig hervortretende und bleich gefärbte Auswüchse hat, vermuthet man sogar, dass sie eine vom Isariapilz überwucherte, also nicht mehr geniessbare Puppe nachäfft. Ueber die Maskirungs-Mimicry der Imagines endlich hat schon Wallace geschrieben. Der berühmte Kallima-Schmetterling, welcher bei den Eingeborenen durch seine Kunst, spurlos zu verschwinden, den Ruhm eines Zauberers sich verschafft hat, paradirt unter den Abbildungen in populären Zeitschriften. Die Mimicry desselben besteht bekanntlich darin, dass das Thier auf der Oberseite der Flügel mit lebhaften Farben gezeichnet und daher beim Fliegen sehr auffallend, sobald es ruhig an einem Zweige sitzt, für ein Blatt desselben gehalten und deshalb übersehen wird. Die Rückseite der Flügel ist nämlich genau wie ein halbverwelktes Blatt gefärbt und namentlich auch wie mit Blattrippen gezeichnet, die Hinterflügelschwänze stellen dann beim Zusammenklappen der Flügel den Stiel dar, der an dem Zweige festzusitzen scheint, während Kopf und Fühler versteckt sind und die dunkel gefärbten, dünnen Beine, mit denen sich das Thier an dem Zweige festhält, nicht gesehen werden. Viele Schmetterlingsarten stellen, wenn auch nicht so täuschend wie die Kallima, dürre Blätter, andere Arten grüne Blätter oder Blüthen, Stengel, Holz- oder Rindenstücke, Flechten-Moostheile, Pflöcke und andere für Insektenfresser ungeniessbare Gegenstände mit grösserem oder geringerem Glück und Geschick dar und es würde viel zu weit führen, hier ins Einzelne zu gehen.

Forts. f.

Vereinsangelegenheiten.

Preis-Ausschreiben.

Die für das diesjährige Preisausschreiben gestellten Aufgaben lauten:

A. »Wie bringt man Tagschmetterlinge, Schwärmer, Spinner, Eulen und Spanner in der Gefangenschaft zur Eierablage?«

Der Vereinspreis für die von den Preisrichtern als beste erkannte Arbeit beträgt »Ein Hundert Mark baar«

B. »Von wenigstens je einem Insekt aus 3 verschiedenen Ordnungen sind vollständige biologische Präparate anzufertigen, so dass die ganze Entwickelung, sowie auch die Lebensweise des Thieres veranschaulicht

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

wird. Zugleich ist eine gedrungene, klare Anleitung zur Anfertigung dieser und ähnlicher Präparate — mit Uebergehung des Präparirens von Raupen — als Ergänzung der preisgekrönten Arbeit von Wingelmüller (2. Jahrg. d. ent. Zeitschr.) zu geben.«

Vereinspreis für die vorzüglichsten Präparate: Ehrendiplom. Während für die Arbeiten bei A. nur einem Bewerber ein Preis zuerkannt werden kann, sollen hinsichtlich der Aufgabe bei B. alle von den Preisrichtern als vorzüglich und prämiirungswerth erachteten Einsendungen Preise erhalten. Die Zusendung der Arbeiten und Präparate hat bis zum 1. Oktober 1890 an mich stattzufinden, dergestalt, dass alle Einsendungen am gedachten Tage Mittags 12 Uhr in meinen Händen sein müssen. Jede Arbeit ist mit einem Motto zu versehen, ausserdem ist ihr ein verschlossener Briefumschlag beizufügen, der aussen das gleiche Motto, innen den Namen des Verfassers bezw. Verfertigers trägt.

Alle Arbeiten, welche durch irgend welche Merkmale — Handschrift u. s. w. — den Urheber verrathen, sind von der Preisbewerbung ausgeschlossen. Das Preisrichteramt soll wieder von drei Mitgliedern ausgeübt werden. Demgemäss richte ich hiermit an alle geehrten Mitglieder, welche im Interesse des Vereins sich der mit obigem Amte verbundenen Mühewaltung freundlichst unterziehen wollen, das ergebenste Ersuchen, mir ihre desfallsige Erklärung bald gefälligst zugehen lassen zu wollen.

Guben, den 1. Juli 1890.

H. Redlich.

Die dem Vorstande zur Verfügung gestellten Prämien von Schmetterlingen und Käfern werden von jetzt an nicht mehr als Räthselpreise, sondern ausschliesslich zu Belohnungen für eingehende Beiträge für das Vereinsorgan Verwendung finden.

Zu diesem Zwecke werden hiermit als Prämie für einen zum Abdruck geeigneten coleopterologischen Artikel folgende Käfer (Geschenk des Herrn Alex. Bau, Naturalienhandlung, Berlin) bestimmt: 1 Paar Anthia thoracica F. (Caffraria), Preis 10 Mark. Einsendungen werden bis zum 15. Juli erbeten.

Eine Beschränkung hinsichtlich des zu wählenden Stoffes findet nicht statt; erwünscht sind jedoch stets solche Artikel, welche Rathschläge und Winke hinsichtlich des Auffindens, Fangens bezw. der Zucht (bei Schmetterlingen) umfassen.

Abwechselnd wird in jeder Nummer einmal ein coleopterologischer, das nächste mal ein lepidopterologischer Beitrag gewünscht werden.

Gleich angenehm sind Artikel, welche die übrigen Insektenordnungen betreffen und werden derartige Einsendungen stets bei der Aufnahme durch vorhandene Prämien belohnt werden. H. Redlich.

Wohnungs-Veränderung.

Mitglied 372 Herr Hauptmann Koch von Cüstrin nach Magdeburg, Augustastr. 15.

Neue Mitglieder.

No. 1054. Herr N. Schaposchnikow, Charkow, Nemetzkaja 60, Russland.
No. 1055. Herr Professor W. Tief, Villach, Kärnten, Oesterreich.
No. 1056. Herr G. Fischer, Liegnitz, Haynauerstr. 15, Schlesien (vom 1. 7. ab).
No. 1057. Herr L. Hahne, Cassel, Ständeplatz No. 3, Niederhessen.
No. 1058. Herr Paul Schumann, Berlin, Hochstr. 30a.
No. 1059. Herr C. Wolff, Wagenmeister, Krotoschin, Posen (vom 1. 7. ab).

Quittungen.

Bis zum 23. Juni gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1890 bis 30. September 1890 von No. 1050. 1053 und 1057 je 2,50 Mark.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1890 bis 31. März 1891 von No. 57. 151. 152. 315. 382. 448. 462. 486. 504. 742. 760. 774. 883. 928. 947. 954. 1044. 1049. 1051. 1052 und 1055 je 5 Mark. Von No. 694 17,30 Mark. Von No. 1054 3 Rubel

Als Eintrittsgeld von No. 1024. 1030. 1044. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1055 und 1057 je 1 Mark.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No 448 1 M. Von No. 1011 60 Pfg. Von No. 1024 und 1034 je 50 Pf. Von No. 502 und 1018 je 40 Pf. Von No. 382. 1031. 1044 und 1052 je 30 Pf. Von No. 321 20 Pf.

Der Kassirer Paul Hoffmann,
Guben, Kastaniengraben 8.

Kleine Mittheilungen.

Meloe.

In unmittelbarer Nähe von Belzig, einem Städtchen unweit Berlin, an der Wetzlarer Bahn, fand ich im April und den ersten Tagen des Mai dieses Jahres in einer sogen Rummel, d. h einer vom Regenwasser gebildeten, tiefen, sandigen Schlucht, welche grösstentheils mit Heidekraut bewachsen ist, eine grössere Anzahl der so interessanten Gattung Meloe

Am 8. April entdeckte ich an dem genannten Orte zuerst 2 Meloe, die als M. brevicollis Panz. (scabriusculus Er.?) angesprochen habe und 1 M coriarius Br, und zwar letztere in der Varietät mit den rothen Flecken am Bauch (v rufiventris Germ.)

In den nächsten Tagen suchte ich nunmehr die genannte Oertlichkeit eifrig ab und fand noch verschiedene der als M brevicollis bezeichneten Species, ferner eine ganze Anzahl M proscarabaeus, einige M. variegatus und zu meiner grossen Freude auch noch 2 M. coriarius, unter denen die eine wieder die genannten rothen Flecken trägt. Bis zum 5. Mai fand ich noch eine sehr grosse Anzahl M. brevicollis, unter ihnen verschiedene Exemplare von der bescheidenen Länge von 6 mm, so dass an dem gedachten Tage, an welchem ich die letzte Meloe in der Rummel antraf, meine ganze Ausbeute von dort 15 M. proscarabaeus, nur 1 M violaceus, 123 M. brevicollis, 9 M. variegatus und 3 M. coriarius betrug.

Dieses zahlreiche Vorkommen so verschiedener Meloearten an derselben Oertlichkeit muss umsomehr auffallen, wenn man sich an ihre eigenartige Entwicklungsgeschichte erinnert, welche ein nur vereinzeltes Auftreten wahrscheinlich macht Sollte ein ähnliches Vorkommen in grösserer Anzahl, besonders von M. brevicollis in diesem Jahre noch irgendwo beobachtet sein, so richte an die betreffenden Herren die Bitte, hierüber in unserm Organ zu berichten.

Bartels. Mitgl. 733.

Ferner zeige hiermit ergebenst an, dass ich meinen Wohnort von Belzig nach Neu-Ruppin verlegt habe.

Letztes Jahr habe ich in Wettolsheim (Colmar) etwa 290 Stück Purpur. Koehleri eingesammelt, die ersteren auf Hartriegel, später auf Pfirsich-, Birn- und Weidenbäume. Auf Spalierpfirsich war trotz täglichen Absuchens kein einziges Stück zu erbeuten, obschon der rothe Käfer in zahlreichen Exemplaren auf in unmittelbarer Nähe stehenden Hochbäumen sich befand Wo mag wohl der Grund davon liegen?

Unter diesen 290 Stück befanden sich kaum fünf Stück mit rothem Punkte beiderseitig auf dem Brustschilde; ein Exemplar zeigt zwei rothe Punkte links

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

auf dem Brustschilde. Sind diese Exemplare als Varietät zu betrachten? als welche?

Ferner zeigte sich eine mannichfaltige Verschiedenheit in der Grössegestalt des schwarzen Fleckens auf den Flügeln. E. Eck, Kertzfeld (Benfeld) Elsass. M. 877.

Briefkasten.

Jeder Anfrage, auf welche briefliche Antwort gewünscht wird, wolle eine Briefmarke beigefügt werden, wo diese fehlt, muss Auskunft unterbleiben.

Herrn M. Die Versendung von Insekten als „Muster ohne Werth" verstösst allerdings gegen die Bestimmungen der Postordnung und nur der Ueberbürdung der betreffenden Postbeamten ist es zuzuschreiben, wenn 99% derartiger Sendungen unter obigem Rubrum unbeanstandet passiren.

Herrn Professor Dr. T. Die Wickersheimer Flüssigkeit ist von Herrn Apotheker Heinke—Guben zu beziehen. (Siehe No. 15. 3. Jahrgang.)

Inserate.

Habe abzugeben für baar: Puppen von P. Machaon, à Dtzd. 60, V. Prorsa 60 Pf. Raupen: P. Machaon, à Dtzd. 40, P. Curtula 30, N. Ziczac 40, B. Lanestris 30, S. Pavonia 50 Pf.
Eier bald abzugeben von S. Populi à Dtzd. 10 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf. extra.
C. Sachon, Friedland, Regbez. Oppeln. Mitgl. 609.

Bomb. Trifolii Puppen
voraussichtlich in kurzer Zeit à Dtzd. 1,80 M. Raupen 1,20 M. Später Ocn. Dispar Puppen à Dtzd. 75 Pf. Porto 20 Pf. extra. Auch im Tausch.
C. W. Sonntag, Breslau, Breitestr. 38. M. 995.

Puppen von B. Castrensis,
à Dutzend 60 Pf., kann in grosser Zahl im Tausch und Kauf abgeben
R. Calliess — Guben, Wilhelmsplatz 3.

Abzugeben sind: Golofa Porteri ♂ à 2,50 bis 2 M., Golofa Pelops ♂, defekt, à, 0,50, Chrys. chrysochr. 1,50, Psalidop. Wall. ♀♂ 2,50 und Friend 1,50, Attac. Otiz, frisch ex larva 5, das Paar 9, Morpho Cypris ♂ in Düten à 4, gespannt 6, ♀ in Düten 40, Pap. Euryleon, Alyattis, Isid, Servil., Heliconien, Eunica, Catagramma, Anaea, Adelpha etc in Düten mit 66⅔ %, gespannt mit 60% Rabatt der Staud. Preise.
Prof. **Beinling**, Breslau, Lützowstrasse 24.

Eier von Sm. Populi
giebt ab im Tausch
R. Calliess — Guben, Wilhelmsplatz 3.

Puppen von S. Nervosa,
à Dtzd. 4 M., Raupen von Agr. Cursoria, à Dtzd. 2,50 M. Im Tausch würden dagegen gewünscht Puppen von C. Promissa, Electa, Sp. Luctuosa und Zatima.
H. Ragnow, Berlin N., Triftstrasse 10, 2 Tr.

Metroc. Margaritaria Räupchen,
25 Stück für M. 1,50; auch in Briefmarken. Futter: Eiche.
Macrogl. Bombiliformis Raupen,
bereits erwachsen, p. St. 20 ₰, giebt ab
Carl Kopf, Lahr in Baden.

Cynthia Eier,
à Dtzd. 20 Pf., giebt ab
Th. Baum, Liegnitz.

Alle diejenigen Herren,
die auf Bestellung bis jetzt noch keine
Anth. Frithi oder Luna Eier
erhalten haben, bitte ich sich noch kurze Zeit gedulden zu wollen.
Joh. Hain, Würzburg, Eichhornstrasse 8.

Raupen von Van. Io, Dtzd. 10, 100 Stück 60 ₰, Puppen, Dtzd. 15, 100 Stück 90 ₰. Porto und Verpackung 30 Pf.
Sigmund Herbert, Würzburg, Eichhorngasse 19.

Seltene Gelegenheit.
Aus Assam können wir durch besonders billigen Einkauf 100 ganz frische reine Tagfalter in 84 fast nur seltenen (und seltensten), sowie schönen richtig bestimmten Arten (aus 39 Gattungen) für nur 185 M. in Düten oder gespannt abgeben, soweit der Vorrath reicht. Nach den Listenpreisen kosten dieselben ca. 600 M und sind dabei 22 Papilio-Arten (darunter Macareus, Megarus, Arcturus, Ganesa, Paris, ab. Alcanor. Agetes, Cloanthus, Gyas und Evan), ferner Orinoma Damaris, Anadebis Himachala, Elymnias Timandra, Clerome Assama, Thaumantis Diores, Kallima Inachis ♂ u. ♀, Herona Marathus, Limenitis Daraxa, 9 Euthalia-Arten (mit Derma, Lubentina, Franciae etc.), Symphaedra Dirtea, Apatura Nomouna, Charaxes Delphis und Hindia, Dodona, Onida, Abisara Neophron etc.
Auf Wunsch theilen wir eine genaue Liste der Arten dieses überaus preiswerthen Looses mit, geben auch event. kleinere Theile desselben, sowie durch Stückzahl und and. Arten vergrösserte Assam-Loose zu entsprechenden Preisen ab. Auch geben wir folgende bisher theure schöne Arten in frisch erhaltenen guten Stücken (in Düten) einstweilen zu folgenden sehr billigen Nettopreisen ab: Orn. Priamus, ein gezogenes Paar 30 M, Orn. Hippolytus ♂ 5 M., Orn. Helena, Paar 9 M, Orn. Pompeus Paar 10 M., Teinopalpus Imperialis ♂ 12 M. etc. (gespannt etwas theurer).
O. Staudinger & A. Bang Haas, Blasewitz-Dresden.

Las. Populifolia Eier übersende in den nächsten Tagen, bitte um Geduld.
O. Uhlmann, Gera (Reuss) Lindenthal. M. 654.

Puppen v. V. Urticae, à Dtzd. 40 ₰, im Tausch abzugeben. Besonders suche zu erwerben Eier von Las. Spini und Raupen oder Puppen von Par. Apollo, auch Falter von Apollo, Delius und Mnemosyne.
H. Preissler, Blottendorf, Böhmen. Mitgl. 1003.

Die in No. 6 angezeigte Centurie Madagaskar-Käfer zum Preise von 80 M. von H. Ribbe—Dresden ist mir zur Ansicht zugesandt worden.
Die Sachen dieser Collection waren sämmtlich tadellos und besonders die zahlreichen Buprestidenarten hochinteressant.
Ich kann deshalb dem Wunsche des Herrn Ribbe nachkommend, diese Centurien nur empfehlen. **H. Redlich.**

50 Spil. Luctuosa
Puppen,
30 Cat. Fraxini Puppen,
erstere à 50, letztere in einigen Tagen à 30 Pf. gebe gegen Vorhereinsendung des Betrages ab.
Erich Herrmann,
Frankfurt a. O., Oderstrasse 1. Mitgl. 908.

Puppen:
Bomb. Quercus 1 Mk., Ps. Monacha 80 ₰. Raupen: Ps. Monacha 50, Lip. Salicis 40. Larven von M. Formicarius (Ameisenlöwe) 40 ₰, Porto 20 ₰, alles pro Dtzd., gegen baar und im Tausch giebt ab
C. Krieg, Brandenburg a. H., kl. Gartenstr. 43. II.

Pyri Puppen à 30 Pf.,
Dumeti Puppen à 20 Pf.,
im Freien unter Gaze gezogen, A. Purpurata Eier, à Dtzd. 20 Pf., Porto 20 Pf., offerirt
Eier von Sm. Ocellata à Dtzd. 10 Pf.
„ von M. Margaritaria à Dtzd. 20 Pf.
F. Schleiss, Büdesheim b. Bingen. Mitglied 551.

Puppen
von Rhod. Rhamni. Dtzd. 60 ₰ incl. Porto.
Robert Tetzner, Chemnitz. äuss. Klosterstr. 34.

Falter von Abr. Sylvata, frisch geschlüpft, ungespannt, à Dtzd 75 ₰, Eier von im Freien gef. Sylvata ♀ à Dtzd. 10 ₰, Raupen von Mis. Bimaculosa, fast erwachsen, à St. 25 ₰. **A. Kentrup**, Riesenbeck.

Wer bestimmt kleinere Südafrikanische Läufer, Scarabäiden, Tenebrionen, Rüssler etc. Gefl. Offerten an
E. Mühlenfeld, Ruhrort.

Plat. Cecropia Räupchen von importirten Puppen herstammend, offerirt à Dtzd. 60 ₰. Porto 20.
Linke, Reuthen O.-Schl. M. 52.

Gebe ab im Tausch Eier von P. Cecropia, Puppen von B. Neustria, Leuc. Salicis, Ocn. Dispar. **Waschek**, Hauptlehrer, Schmardt b. Kreuzburg O.-Schl.

Im Tausch gegen Raupen und Puppen oder gegen baar offerire ich Puppen von B. Quercus und Mori, Dtzd. 75 ₰, v. Monacha Dtzd. 50, Raupen von Monacha Dtzd 40, Eier von Russula und Lubricipeda à Dtzd. 10 Pf. **A. Meltendorf**, Lehrer, Brandenburg a. d. H. M. 716.

Im Tausch abzugeben Puppen von Arct. Caja, à Dtzd. 1,50 M., v. Polychloros 50 Pf.
Chr. Kleinschmidt, Mühlhausen i. Thür., Brunnenstrasse 17.

Eug. Erosaria
Puppen, Dtzd. 1,50 M. giebt ab
K. Kirchgatter, Zwenkau.

Raupen: Pini, Dispar, Salicis, das 100 zu 2 M., V. Io 30, Prorsa 40, Caja 60, Pavonia 60 ₰., einige Dutzend Fuciformis u. Bombiliformis 2 M. p. Dtzd., alles puppenreif.
A. Anton, Frankfurt a. O., Junkerstrasse 14.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Suche lebende Puppen zu kaufen von A. Yamma-may, Deil. Celerio, Deil Nicaea.
Theodor Angele, Brünn in Mähren.

Puppen von A. Iris,
à St. 35 Pf, erw. A. Caja, à Dtzd. 40 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf.
C. Kalbe jun., Weimar, Wilh.-Allee 33.

Bomb. Mori Raupen,
100 Stück 1 M. Verpackung 10 Pf. Porto extra. Auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial. **D. Kramer,** Erfurt, Turnier 7. Mitglied 847.

Puppen von
Vanessa Levana (Prorsa)
sind in Anzahl zu haben, à Dtzd. 40 Pfg., 100 Stück 2,50 M
G. Gattner, Pforzheim. M. 386.

Biete an gut befruchtete Eier von Cynthia von grossen Paaren aus importirten Puppen stammend, das Dtzd. 20 Pf., auch im Tausch.
Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstrasse 18.

Loph. Carmelita

Puppen, à Stück 75 Pf. (garantirt nicht gestochen). Nehme bereits Bestellungen auf Raupen von H. Erminea à 25 Pf. an.
Diejenigen Herren Bezieher von Ilicifolia Eiern, welche noch nicht schadlos gehalten, bitte Beträge bei Gelegenheit in Anrechnung zu bringen.
H. Redlich — Guben.

A. Casta Raupen
vergriffen. **J. Grossmann,** Brünn.

Habe abzugeben gegen baar und Tausch
Raupen von Vanessa Jo,
100 St 2 M., Puppen 2,50 M.
Bauch, Neidchen b. Wäldchen. Mitglied 930.

Endr. Versicolora

Raupen offerire, am liebsten im Tausch gegen Noctuen und Spinner Raupen.
E. Hacke, Uelzen, Prov Hannover.

Metroc. Margaritaria Eier,
gut befruchtet, à Dutzend 50 Pf., Macrogl. Bombiliformis Raupen à St. 20 Pf., Catoc. Electa Raupen, pro St 25 Pf., giebt ab
Carl Kopf, Lahr in Baden.

Hera-Falter,

frisch geschlüpft, 1. Qual., gebe ab von Anfang Juli à Dtzd. 2,20 M. franco gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken (auch deutsche) In unbeschränkter Zahl **Hera-Eier,** gut befruchtet, Dtzd. 20 Pf., auch im Tausch gegen Falter und Zuchtmaterial.
Hyp. Jo und Cynthia Eier.
Mitglied 742.

Abzugeben: Gesunde Puppen von B. Neustria, Van. Urticae 20, Van. Jo 30 Pf. à Dtzd, in Anzahl, Van. Polychloros, Van. Antiopa einige Dtzd., à 40 Pf., später Van. Atalanta, V. Cardui, Machaon, auch Tausch gegen Raupen oder Puppen von Apollo, Hebe u. a. Zuchtmaterial.
P. Marschall, Cottbus, Mühlenstrasse 341.

Ca. 1000 Puppen
von Van. Levana (Prorsa), à Dtzd. 40 ₰, 100 Stück 2,50 Mk., giebt ab
Carl Fauler, Pforzheim, Holzgartenstrasse 6. Mitgl. 724.

Antheraea Frithi

erhielt soeben von meinem Sammler aus Hinterindien, gebe dieselben pro Stück mit 1,50 M, 6 St. mit 8 M. ab, doch nur gegen baar und Nachnahme.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Habe abzugeben Puppen von Polychloros à Dtzd. 50 Pf., Eier von Prosapiaria 25 Pf., Phegea 5, Betularius 10, Papilionaria 15, Bicolorana 20, Rubricollis 20, Anostomosis 15, Fascelina 15, Purpurata 15 Pf p. Dtzd.
Raupen von Jacobaeae à Dtzd. 40 Pf.
Grützner, Falkenberg i. O.-Schl.

Puppen von L. Pini, Dutzend 50 Pf, von B. Lanestris, Dtzd. 60 Pf., auch im Tausch für Zuchtmaterial.
R. Schmidt, Lissa in P., Markt 30. Mitglied 864.

Offerire in Anzahl erwachsene Raupen von Gnoph. Quadra, à 40 Pf. p. Dtzd. Porto und Verp. 20 Pf.
Emil Kerler, Haslach in Baden. Mitglied 777.

Habe abzugeben
50 Zatima-Kreuzung-Schmetterlinge, sowie Raupen von Zatima und Zatima-Kreuzung, 1 Dtzd. 2 M. **Müller,** Frankfurt a. O., Bergstrasse 54.

Raupen in Anzahl von Van. Polychloros, Agl. Tau und Amph. Livida, bezw. Puppen, im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.
Erwünscht wären Raupen von Sat. Pyri und Spini Ferner Raupen von den Exoten Att. Cynthia. Gegen baar: Polychloros 25, Tau 35 Pf. per Dtzd., Livida 5 Pf. p. St., bezw. 10 Pf.
Ch. Krafft II., Offenbach a. M., Gartenfeldstr. 12. M. 273.

Im Tausch gebe ab Raupen, später Puppen von Ocn. Dispar. Eier: Org. Antiqua. Gegen baar billigst.
C. W. Sonntag, Breslau, Breitestr. 38. M. 90.

Eier in grosser Anzahl: Agr. Umbrosa, à Dtzd. 50, Agr. Ditrapecium 30, Agr. Ravida (Obsc.) 25, Mam. Reticulata 20 Pf.
Raupen in Anzahl: Agr. Umbrosa (3. und 4. Häutung) 1 Dtzd. 3 M. Von 2 Lycaenen-Arten (welche ich zum ersten Male fand) 50 St. 3 M., meistens erwachsen. Zuchtangabe sämmtlicher Arten gratis.
Suche befruchtete Eier v. Plat. Cecropia.
W. Caspari II., Wiesbaden.

Zu kaufen gesucht wird je ein Pärchen Falter von Cecropia und **Pernyi.** Tausch nicht ausgeschlossen.
Offerten mit Preisangaben an die Entomologische Section zu Würzburg. Wirthschaft zum Oberthür

---

Bestellungen

auf ausgewachsene Raupen von **Cneth. Pinivora,** Ende August oder Anfang September zu liefern, pro 100 St. M. 5 franco Zusendung gegen Einzahlung oder Nachnahme (weniger können nicht abgegeben werden) nimmt jetzt entgegen.
L. Müller, Berlin, Pappel-Alle 12|13. Mitglied 851.

Folgende gespannte Exoten:
Morpho Amathonte, Papilio v. Montanus, Pap. v. Parinda, Panacea Prola, Danais Limniace, Junonia Laomedia, Catopsilia Rurina, Symphaedra Dirtea, 2 unbestimmte Heliconius-Arten und Bombyx Mori biete ich in tadellosen Exemplaren zum Tausch an gegen Eier, Raupen und Puppen europäischer Schmetterlinge.
Paul Hoffmann, Guben, Kastaniengraben 8.

Abzugeben:
Starke Gastr. Pini Puppen, per St. 10 Pf., leb. Pini Raupen erwachsen, Dtzd. 50 ₰, 100 St. 3,50 M., hiervon ausgeblasene Stück 25 Pf. Eier Dtzd. 20 ₰, 100 St. 1,20 M. Falter von Pini St. 15 ₰ excl. Porto.
Gegen gute Preise suche zu erwerben: Lyda Erythrocephala, Hypotrophica, Stellata, Sirex Arten, Raphidia Ophiopsis. Eier von A. Atlas, Selene und Anth. Mylitta.
E. Vasel, Hann.-Münden.

Seltene Gelegenheit!

Besonders für Wiederverkäufer.
Man vergleiche die Catalogpreise.
Die aus dem Zeiller'schen Nachlasse (Regensburg) stammenden grossen Vorräthe an Dütenfaltern sollen möglichst schnell an den Mann gebracht werden und gebe solche in guter Qualität zu folgenden Spottpreisen ab. Meist Indier. Orn Minos 2 M, Pap. Budda 7 M, Crino 4 M, Polymnestor 2 M., Pap Hector 40 ₰, Aristolochiae 30, Erithonius 35, Pammon ♂ 30, ♀ 40 ₰, Antiphus 80, Agamemnon 40, Telephus 60, Delias Eucharis 20, Eronia Valeria 50, Danais Aglea 20, Limniacae 25, Plexippus 20, Alcippus 50, Euploea Core 25, Mel Leda 15, Elymnias Undularis 50, Acraea Violae 20, Cethos. Cyane 100, Junonia Asteria 20, Precis Iphita 20, Hypol. Bolina 30, Parth. Gambrisius 40, L. Proceris 58, Euthalia Vasanda 50, Pieris Calypso 50 ₰, Hestia Idea 1,60, Lynceus 1,40 M, Urania Fulgens 80, Nyctalemon Patroclus 200 ₰. 2. Qual, welche aber noch sehr gut ist, die Hälfte. Centurien 2. Qual. 50 bis 60 Arten mit vielen Papilion. M. 12. Unbrauchbare Exemplare ausgeschlossen. (Mit genügendem Flickmaterial) Centurien 1. Qualität mit vielen Seltenheiten, als: Budda, Patroclus, Polymnestor etc. M. 30. Auch halbe Centurien. Kleinere Bestellungen gegen Voreinsendung des Betrages nebst 20 Pf. Porto innerhalb Deutschland — Oesterreich Grössere Aufträge gegen Nachnahme. Ueber 20 M. franco.
F. Staedler, Nürnberg, Maxfeldstrasse 16b. M. 1018.

Habe abzugeben
Raupen von Endr. Versicolora (gross), Eug. Alniaria, Ps. Monacha (auch Puppen), Ocn. Dispar; auch Torfplatten in verschiedenen Grössen. Preis nach Uebereinkunft.
G. Hausmann, Celle.

Las. Pruni Eier,
à Dtzd. 40 ₰, habe abzugeben.
Otto Nitsche, Altenburg (S.-A.), Neugasse 9.

Ich suche Eier von Ocellatus, Tiliae, Elpenor, Galii, Porcellus, Nerii, Celerio, Ligustri, Ilicifolia, Populifolia, Bifida, Furcula, Bicuspis, Fagi, Crenata, Sicula, Dodonea, Chaonia, Dictaeoides, Tritophus, Palpina, Trepida, Strigosa und Cuspis.
Auch **junge Raupen** und **Puppen** von Podalirius, Machaon, Napi, Daplidice, Edusa, Hyale, Paphia, Niobe, C. album, Antiopa, Cardui, W album, Pruni, Quercus, Rubi, Betulae, Rutilus, Arion etc, Convolvuli, Atropos, Nerii, Celerio, Stellatarum, Pulchella, Versicolora, Fraxini, Promissa etc.
Offerten mit Preis an
E. Edmonds, Entomologiste zur königl. Familie, Windsor, Park Street 31, England.

Eier

von Stauropus Fagi 60, von Dry. Melagona 50, von Trimacula und Furcula 40, Roboraria und Margaritaria 20 ₰ per Dtzd. Der Versandt beginnt diese Woche.
J. Breit, Düsseldorf, Cavalleriestrasse 26. M. 497.

Japan.

Erhielt eine grössere Anzahl Dütenfalter in ca. 15—18 Arten von dort, die so rasch als möglich zu **sehr billigen Preisen,** je 25—50—100 St. in ziemlich guter Qualität (Schund ausgeschlossen) abgeben möchte.
Rücksendung innerhalb 3 Tagen stets gestattet. Indier und Columbier vergriffen; ebenso Eier von Erminea.
H. Redlich — Guben.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Tagfalter

(Rhopalocera)
Europas und des Caucasus.
Analytisch bearbeitet von K. L. Bramson.
Mit 1 terminologischen Tafel,
gross 8. 1890.
Preis 3 M.

Zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW., Carlstrasse 11, und durch den Verfasser, Gymnasial-Professor in Jekaterinoslaw (Südrussland).

Ein erfahrener Sammler,

Vereins-Mitglied, welcher sich gegenwärtig auf Java befindet und vorzügliche Empfehlungen hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für alle Insekten-Ordnungen. Correspondenz vermittelt

Pastor em. Schulz
in Crossen a. O.

In frischen, tadellosen Stücken empfehle ich

Schmetterlinge

des paläarktischen Faunengebietes,

Käfer aller Welttheile

(direkte Bezüge) zu
billigsten Preisen mit hohem
Baar-Rabatt.

Ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorf, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämmtliche Fang- und Sammelgeräthe.

Ausführliche Listen über Schmetterlinge und Käfer gegen Einsendung von 30 ₰ in Marken, welche bei Bestellung abgerechnet werden.

Alexander Bau,
Naturalienhandlung,
Berlin S., 59, Hermannplatz 4.

Mittheilung.

Das in meinem Verlage erschienene Heft

Abbildungen

hervorragender Nachtfalter aus dem indo-australischen und südamerikanischen Faunengebiete, 12 grosse Tafeln mit Text von Paul Preiss 1888. Preis 4 M., gebe auch gegen europ. sowie exotische

Käfer und Schmetterlinge

zum Tauschwerthe von 8 M. ab.

Paul Preiss, Coblenz, Königsbach.
Mitglied 7.

A. Kricheldorff,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135,
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w. Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Das Museum

Hans von Berlepsch

in Hannöv. Münden (Adresse) hat stets eine grosse Anzahl Doubletten ausländischer gut erhaltener **Vogelbälge** aus allen Weltgegenden abzugeben. Specielle Verzeichnisse von Arten einzelner Gruppen (Colibri, Fasanen etc.) auf Wunsch. Die Bälge werden entweder in Tausch für erwünschte Arten oder gegen baar zu sehr niedrigen Preisen abgegeben.

Desgleichen sind grössere Suiten richtig bestimmter **Käferarten** aus Mittel-Deutschland vorhanden und werden zu halben Catalogspreisen, ev. auch im Tausch abgegeben, an unbekannte Privatpersonen nur gegen Nachnahme oder anderweitige Sicherstellung des Betrages. Hundert Käferarten 3 Mark. Grössere Suiten von Cicindela campestris, Carabus auratus, granulatus, cancellatus, Broscus cephalotes, Clivina fossor, Chlaenius nitidulus, Pseudophonus pubescens, Molops elatus, Pterostichus metallicus, vulgaris, Poecilus lepidus, cupreus, Calathus fuscipes, Platynus ruficornis, Clibanarius dorsalis, Harpalus aeneus, Necrophorus Annator, vespillo, vespilloides, investigator, Cetonia aurata, Gnorimus nobilis, Trichius fassiatus, Rhagium mordax, Acmaeops collaris, Grammatoptera ruficornis (100 St.), Molorchus minor (50 St.), Chrysomela menthastri (300 Stück nicht geklebt zu 3 Mark). Auch seltenere Arten. Circa 50 Arten kleiner auf Norderney gesammelter Käfer. Käfer-Sendungen werden nicht frankirt.

Suche

erwachsene ausgeblasene Raupen folgender exot. Spinner: Pernyi, Polyphemus, Cecropia, Cynthia, Promethea, Atlas, Eacl. Imperialis etc. Offerten erbittet

E. Schnack, Bielitz, Oest.-Schl.
Mitglied 275.

Bei uns erschien:

Handbuch
für
Insektensammler

von
Alexander Bau.

Bd. I. Der Schmetterlings-Sammler.
Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 M.
Bd. II. Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 M., geb. 7 M.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen
von
C. Wingelmüller.
Preis: broch. 1 M 50 Pf,
geb. 2 M. 25 Pf.
Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
in Magdeburg.

Hoffmann's

Raupen- und Schmetterlings-Kalender,

welcher überall die günstigste Aufnahme und Beurtheilung gefunden hat, und zu der demnächst wiederkehrenden Sammel-Saison allen Lepidopterologen willkommen sein dürfte, kann nur noch kurze Zeit den Vereins-Mitgliedern zum Preise von 1 M. (und 10 Pf. Porto) für das gebundene Exemplar geliefert werden. Dieselben wollen sich dieserhalb an den Kassirer P. Hoffmann—Guben, Kastaniengraben 8, wenden.

Im Buchhandel kostet der Kalender 1,50 M. und ist durch die Verlagshandlung von **Th. Knaur** in Leipzig zu beziehen.

Wichtig für jeden Naturfreund!

Universal-Taschen-Microscop

mit Lupe,

50 fach Linear = 2500 □ Vergrösserung.

Dasselbe liefert herrlich klare Bilder und kann an jeder Stelle, wo nur etwas Licht ist, gebraucht werden. Für jeden Schüler von grossem Werthe beim Unterrichte in der Botanik, Entomologie, Chemie u. s. w. Geeignet, Fleisch auf Trichinen, Finnen u. s. w. zu untersuchen. Infusorien im Wasser sind klar zu erkennen. Der Apparat genügt den strengsten Anforderungen, die man an eine derartige Vergrösserung stellen kann. Preis incl. Lupe, 3 fertigen Präparaten und Objectträgern für Mitglieder nur 5 M. Genaue Anweisung, sowie Empfehlungen der bedeutendsten Zeitungen und Fachgelehrten liegen jedem Instrumente bei. Bei Einsendung von 5,20 M. franco Zusendung.

Th. Derbfuss, Leipzig,
Nordstrasse 20.

Frische Urticae

à 3 ₰, Polychloros Puppen à 3, Ilicis Raupen à Dtzd. 20, Jo à Dtzd. 15, Gnoph. Quadra à Dtzd 25, Puppen à Dtzd. 25 ₰.

Herfurth, Saarburg (Lothr.).

Die

Torfplatten-Fabrik

von
E. Stosnach,
Hannover,
liefert **10% billiger** wie jede Concurrenz.

Puppen

von Bomb. Neustria, Oen. Dispar, Arct. Purpurata à 10, wie auch von Zygaena Pilosellae à 10, Zyg. Dorycnii à 15, Anarta Myrtilli à 15 ₰. Raupen von Sat. Pavonia à 15, von Arct. Hebe (einige Hundert dritte Häutung) à 20, C. Processionae à 15 ₰, giebt abt

Karlguth—Pförten.

Kaufe lebende Raupen

süd-europäischer Lepidopteren mit leicht zu beschaffendem Futter

Franz Skursky, Leipnik,
Mähren, Oestr.

Befinde mich jetzt
in Stünzhain b. Altenburg S.
L. E. Müller, Lehrer.

Puppen von L. Potatoria,

à Dtzd. 40 Pf., L. Populi, St. 30 Pf. Raupen, kräftige Exemplare von Bombyx Trifolii, à Dtzd. 70 Pf, Agl. Tau à Dutzend 30 Pf. Sämmtliche Sachen auch im Tausch gegen Raupen oder Puppen anderer Europ. giebt ab

K. Reidat, Mühlhausen in Thür.,
Haarwand 59. M. 845.

Quercifolia Puppen,

ac. 15 Stück um den Betrag von 5 M. Diese stammen von einem auffallend hellen Weibchen (ab. Alnifolia) und dürften allenfalls wieder mehrere Stücke dieser Aberration ergeben.

Ferner **Eier** von Sm. Tiliae, pro Dtzd. 40 Pf., von Villica 15 Pf., hat abzugeben

Porto und Verpackung extra.

Schille, Rytro in Galizien.
Mitglied 461.

Eier von Att. Cynthia,

von grossen kräftigen Paaren stammend, in grosser Anzahl vorhanden, giebt ab pro Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 M. Porto extra.

J. Bümmler, Pforzheim. M. 819.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Abzugeben
Eier von Hip. Jo, Dtzd. 50 ₰ excl. Porto.
A. Hensler, Pforzheim, Ispringersrasse 13.

Kräftige Puppen

von D. Lineata liefere ich à 60 Kreutzer per Stück, Sat. Caecigena noch in Anzahl vorräthig. Folgende tadelose ungespannte sehr billig abzugeben (erst ausgeschlüpfte) Stolida, Spectrum, Albovenosa, Budensis, Hera, Lucida.
A. Spada, Zara.

Schilfstengen mit Puppen

von Non. Geminipuncta, ebenso frisch gefangene Bomolocha Fontis (rein) gebe ab im Tausch. Angebote an
H. Schulz, Posen, Bergstr. 9.
Mitgl. 789.

Bezüglich meines Inserates vom 15. Juni betr. Gratis-Abgabe von Arct. Villica Eiern an Vereinsmitglieder waren diese bereits am 16. Juni sämmtlich an 15 Herren vertheilt, es war mir unmöglich, circa 53 Reflektanten gefällig sein zu können, umsomehr einzelne Herren 100—500 Eier wünschten.
Keil, Berlin W., Bülowstr. 32a.

Arct. Purpurata Puppen

vergriffen. Dies den vielen Herren Reflektanten, deren Bestellung ich leider nicht ausführen konnte, zur Kenntniss.
F. Eisinger, Schwabach.

Staudinger's Exotenwerk,

ganz neu und tadellos, für 90 Mark zu verkaufen. Näheres auf Rückkarte durch
H. Redlich—Guben.

Suche

je 3—4 Raupen von Pinivora und Processionea in Alkohol oder Chromsäure zu einer wissenschaftlichen Arbeit.

Habe abzugeben: Räupchen von Plantaginis, 1 Dtzd. 30 ₰, Roboraria und Aulica vergriffen; Russula und Stellatarum erst im August abgebbar.
Joh. Pichler, Prossnitz.

Gebe ab portofrei gegen baar: 25 Paar Thais Cerisyi diesj. à 3 Mk., 4 Paar Sat. Caecigena vorj. à 7,50, 80 St. Van. Xanthomelas diesj. à 50 ₰, sämmtlich in besonders grossen Exemplaren. Bei Abnahme von je mehreren Paaren noch 10% Rabatt. Eine sehr inter. Collection, bestehend aus 7 Stück Oen. Dispar Zwitter (männl. und weibl. Zeichnung gemischt), pro Stück 4 M., im Ganzen für 25 M. Eine Coll. = 20 St. Ang. Prunaria in sehr schönen Abarten. Vertausche Polychloros, Atiopa, Villica, Purpurata, Calvaria, Livida, Elocata, Paranympha, Apiforme, Bomb. Trifolii in grösserer Anzahl, sowie mehrere Hundert andere Arten gut gespannte Schmetterlinge. Versandkisten erbitte portofrei. Gleichzeitig empfehle meine Lichtbilder mit Anleitung zur Anfertigung von Schmetterlings-Bouquets für 1,50 M.
v. Schick, Berlin, Lohestr. 18.
Mitgl. 498.

Im Tausch

abzugeben Synt. Phegea, Arctia Purpurata und Agrotis Triangulum.
H. Gräschke, Frankfurt a. O., Fischerstr. 89. M. 563.

Zu verkaufen:

Großer Insektenschrank

aus Mahagoni, sehr elegant, in Form eines Bücherschrankes, enthaltend 40 gediegene Kästen, oben und unten Glas. Preis 150 M.

Ramann's grosses illustrirtes Schmetterlingswerk, gut erhalten, 50 M.
Ferd. Osten, Hannover, Kramerstrasse 9.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden, Ziegelstrasse 26,

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm. hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und Korkleisten oder Holzboden und Torfeinlage, 4 Mark 50 Pf.

Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten**, fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.

NB. Insektenkasten, sowie Insektenschränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

Vom 1. Oktober an befindet sich meine Werkstatt Böhmischestrasse No. 24.

Im Tausch
gegen süddeutsche und österreichische Coleopteren hat abzugeben ca. 100 Stück

Calosoma Inquisitor.

Der wissenschaftl. Verein für Sammelwesen
Apolda.

Von Ceylon-Faltern gebe noch ab: Pap. Hector 2 M., P. Ceylonia 1 M., P. Nephelus 2 M., P. Romulus 2 M., Del. Eucharis 75 Pf., Heb. Glaucippe 1,25 M., Hestia Jasonia 3 M., Prec. Indermedia 60 Pf., Euph. Placidae 60 Pf. Ausserdem viele kleinere, auch Süd- und Nordamerikaner. — Acron. Alni 3 M., Sp. Zatima 2,50 M., Las. Pruni 1,25 M. Alles in schönen Stücken.

Raupen-Präpariröfen,

Stück 6 M., ersteres mit Gummigebläse, letzteres allein 1,50 M p. Stück empfiehlt
E. Leist, Präparator, Altenburg, Elisenstrasse 42. M. 354.

Verkauf oder Tausch.

Eine Lepidopteren-Sendung vom Amur, gute und beschädigte Exemplare, darunter Nomion, Aurora, Chloë, Schrenkii, Streckeri, Laeta, Lare, Dissimilis u. a. Catalogwerth ca. 350 M., gegen baar für 70 M.

Wenige aber seltene und schöne Lepidopteren von Süd-Afrika. Palparer Speciosus sup., grösste Art Ameisenlöwe und einige Coleopteren von dort.

Deutsche Coleopteren: Pl. irregularis und Carab. Ulrichii frisch in Anzahl. Tausche am liebsten auf exot. Lepidopt., nicht auf gewöhnliche Europäer.
E. Trobitius, Cand. rer. nat. Göttingen, Kornmarkt 13. I. M. 500.

Zur Saison.

1. Cyankaligläser, fertig zum Gebrauch, neu eingeführte einzig praktische Form, in zwei Weiten à 1 M.
2. Cyankali, 10 Gr. (für 2 Gläser), 25 Pf.
3. Nicotin, 1 Gr. (genügt für den ganzen Sommer), 1 M.

Naphtalin, Carbolsäure, Schwefeläther, ger. Terpentinöl in genügenden Quantitäten zu je 20 Pf. Schwefelkohlenstoff zum Töten der Käfer à 30 Pf. Wickersheimer Flüssigkeit.

Kistchen und Verpackung extra zum Selbstkostenpreise.
G. Heinke, Guben.

H. Kreye's Torfplatten-Fabrik

liefert Torfplatten in jeder Grösse in vorzüglichster Güte zu billigstem Preise. Ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10% Rabatt. Insekten-Nadeln, beste weisse, per 1000 Stück M. 1,75.
Hannover, Fernroderstr. 16.

Callim. Dominula,

superb, gross, frisch geschlüpft, genadelt aber ungespannt, gebe ich 70 Stück für 3 M. Verpackung 40 ₰. Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung in Briefmarken.
Max Sintenis, Kupferberg, Rgbz. Liegnitz.

R. Friedländer & Sohn,

Berlin NW. 6, Carlstrasse 11.
In unserem Verlage erschien:

Die Gattungen u. Arten der Cryptinen,

revidirt und tabellarisch zusammengestellt von
Dr. O. Schmiedeknecht.
Separat-Abdruck aus den „Entomologischen Nachrichten."
Preis Mark 1,60.

Der Verfasser hat den Versuch gemacht, die drei grundlegenden Arbeiten von Taschenberg, Tschek und Thomson zu vereinen und verfolgt damit den Zweck, das **Auffinden der Arten** zu erleichtern.

Raupen

von Not. Argentina St. 3 G. Eier von Pyg. Anastomosis 100 St. 10 G., später Eier von Cal. Hera 1 Dtzd. 3 G.
A. Kotzsch, Loschwitz b. Dresden.
Mitglied 831.

Wer liefert billigst einen Insektenschrank? Kästen, dunkel polirt, ca. 20, ev. gebraucht. Offerten erbeten an
Eduard Scholz, Grottkau i. Schl.
Mitglied 979.

Spannbretter

neuester u. vorzüglichster Construction, in 5 verschiedenen Breiten, No. 1—3 à 40 Pf., 4 und 5 à 50 Pf. empfiehlt den geehrten Mitgliedern
Th. Baum, Liegnitz, Wallstrasse 6. Mitgl. 193.

Ed. Berger — Guben,

Buchhandlung (Mitgl. No. 757), empfiehlt sich den Herren Mitgliedern zur Besorgung aller entomolog. und sonstigen Werke — neu und antiquarisch — zu den coulantesten Bedingungen.

Folgende Sachen sind durch uns zu wesentlich **ermässigten Preisen** — jedoch nur für Mitglieder — zu beziehen:

1) Das grosse **Hofmann'sche Schmetterlingswerk** mit d. **naturgetreuen, colorirten Abbildungen sämmtlicher europäischen Falter**, broch. anstatt für 22 M., f. **16,75 M.**, geb. anstatt für 25 M., für **19,50 M.**
2) Das **Schenkling'sche Käferbuch**, broch. anstatt für 14 M., f. **10,50 M.**, geb. anstatt für 16,50 M., f. **12,75 M.**
3) **Catalogus coleopterorum Europae** von Heyden, Reitter und Weise, anstatt für 6 M., für **5,20 M.**
4) **Hofmann's Schmetterlings-Etiquetten**, anstatt für 1,30 M., f. **1 M.** franco.
5) **Calver, Käferbuch**, geb. anstatt für 20 Mark 15 Mark 50 ₰.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer — Berlin.
Druck: M. Euchler, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: Dr. jur. Kühn, ebenda;
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 45-50